

Projektbeschreibung zum Projektauswahlverfahren „Bike Park Spalt“

Projekttitel:	Bike Park Spalt
Projektart:	Teilprojekt des Kooperationsprojekts der LAG Südlicher Steigerwald e.V. mit der LAG Region Hesselberg e.V. und der LAG ErLebenswelt Roth e.V.
Antragsteller / Projektträger / Projektpartner:	Stadt Spalt
Geplanter Umsetzungszeitraum:	2022/2023
Lokale Entwicklungsstrategie (LES)	Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden Handlungszielen des Entwicklungsziels 1 „Touristisches Profil schärfen, regionale Identität stärken und erlebbar machen“: - Handlungsziel 2: „Vorhandene Angebote und Infrastruktur qualitativ verbessern und räumlich vernetzen“ - Handlungsziel 3: „Angebote im Bereich Tourismus, Naherholung und Kultur bedarfsorientiert und barrierefreier gestalten“ Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden Handlungszielen des Entwicklungsziels 4 „Nachhaltige, wirkungsvolle, erlebbare Beteiligung von Jugendlichen unterstützen“: - Handlungsziel 3: „Engagement und Initiativen für und von Jugendlichen unterstützen“
Projektkurzbeschreibung:	In Spalt treffen sich die Kinder und Jugendliche aktuell u.a. am Kornhausparkplatz oder Schulhof, um dem Hobby Radfahren/Biken nachzugehen. Durch die dortige Unfallgefahr und den Lärmpegel vor Ort soll nun ein ansprechendes, modernes und attraktives Bike-Areal mit hohem Aufenthaltscharakter für alle Altersgruppen entstehen, an dem man sich gerne aufhält, trifft und sportlich betätigt. - Im Waldgebiet nahe des Sportgeländes des TSV Spalts wird ein neuer Bike-Park geplant. Die Flächen befindet sich im Eigentum der Stadt Spalt. Zusätzlich können Tennisplätze des Vereins, welche seit Jahren brachliegen, eventuell genutzt werden. - Das Bike Areal besteht aus mehreren Projektbestandteilen. So gibt es eine Rundstrecke, die jederzeit abgekürzt werden kann. Sie beinhaltet verschiedene Elemente mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen wie beispielsweise Steinfelder, ein großer Drop, Kurventrails, Balance Elemente, Holzanlieger, Spitzkehren, Tablesprünge. Zusätzlich werden noch eine Dirtline, ein Pumptrack sowie „learn to ride“-Elemente angelegt. - Die Auswahl der Bike-Elemente fand gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde sowie erfahrenen Streckenbauern statt. - Geplante Eigenleistung: Arbeitseinsätze der interessierten Jugendlichen/ Familien bei Waldarbeiten, unter Aufsicht des städtischen Bauhofs (Vor, während und nach der Bauphase).

	- Durch die Lage des Grundstückes ist die Nähe zum TSV-Sportgelände gegeben, so dass hier „fließende Übergänge“ zu erwarten sind.
Projektziele:	- Schaffung eines Freizeitangebots, das für Alle offen ist und generationenübergreifend genutzt werden kann - Schaffung eines niederschweligen Angebots als Begegnungsstätte - Die Anlage soll auch dazu dienen, dass Jugendliche das Aufwachsen in ihrem Heimatort als positiven Lebensabschnitt erleben. - Schaffung eines offiziellen Bike Parks zur Vermeidung einzelner illegaler Tracks auf Privatgrundstücken von Waldbesitzer
Gesamtkosten:	Ca. 72.000 € (brutto) = ca. 60.504 € (netto)
Fördermittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	70 % der Nettokosten - 42.353 €
Eigenmittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	Keine